

Braunschweiger Flügelbruch

Ein Rekordversuch von Studenten der Technischen Universität Braunschweig mit dem vermutlich größten Papierflieger der Welt ist am Freitag gescheitert. Bei dem Fluggerät brach beim zweiten Versuch kurz vor Erreichen der erforderlichen Mindestmarke von 15 Metern ein Flügel ab. Bei einem ersten Versuch war der Flieger mit einer Spannweite von etwa 15 Metern zehn Meter weit geflogen. Gebaut wurde der Flieger von 25 Maschinenbau-Studierenden in rund 400 Arbeitsstunden. Dabei gingen auch 200 Tuben Klebstoff drauf. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/191595.braunschweiger-flügelbruch.html>